

OPEN CALL

BILDENDE &
DARSTELLENDEN
KUNST

08.11.2026

VISUAL &
PERFORMING
ARTS

ZEITZEUG_BRICHT AUF 2027

Das ZeitZeug_ bricht zum Festival 2027 auf! **Vom 21.04. bis 25.04.2027** laden wir Künstler:innen aus dem deutschsprachigen Raum ein, ihre Arbeiten in Bochum zu zeigen. Dafür suchen wir **eure Stückentwicklungen, Performances, Ausstellungen, Interventionen, Installationen, digitale Arbeiten und alles, was euch sonst einfällt.**

Das ZeitZeug_Festival versteht sich als vernetzende Plattform junger und sich etablierender Künstler:innen. Unser Ziel ist die Förderung von **Künstler:innen an der Schwelle zur Professionalität**. Auf verschiedenen freien Bühnen und Ausstellungsräumen können sie ihre Arbeiten einem breiten Publikum präsentieren und sich mit der Bochumer Freien Kulturszene vernetzen. Das Festivalprogramm bietet Raum, sich auszuprobieren, neue Formate zu testen, zu scheitern und gemeinsam zu suchen.

Explizit freuen wir uns über Einsendungen von PoC, queeren Menschen und Menschen mit Behinderung. Unser Ziel ist es, das Festival möglichst barrierefrei, zugänglich und safe für alle zu gestalten.

Nähere Informationen zum Festival und unserer Arbeit sowie Eindrücke aus den letzten Jahren gibt es auf **www.zeitzeug.net**.

_WAS WIR SUCHEN

Unter dem Motto **ZeitZeug_bricht auf** laden wir euch ein, Arbeiten zu zeigen, die sich mit verschiedenen Facetten des „Aufbrechens“ beschäftigen. Das Motto ist bewusst vieldeutig gewählt: Wir suchen Arbeiten, die sich mit dem Gestus des Aufbrechens, des Abschiednehmens und des Sich-auf-den-Weg-machens auseinandersetzen. Es können sowohl Reiseziele imaginiert werden, zu denen es sich lohnt aufzubrechen, als auch solche, zu denen sich jemand gezwungenermaßen auf den Weg macht. Wir möchten euch dazu ermutigen sowohl die Zukunft, als auch mögliche Gegen-Zukünfte künstlerisch zu verarbeiten. Gleichzeitig bietet unser Festivalmotto Raum, das Aufbrechen gegenwärtiger, oft lang gewachsener, Strukturen zu thematisieren und zu demonstrieren. Wir laden euch ein, die Konstruktion unserer Gegenwart zu hinterfragen und den mitunter destruktiven Prozess des Aufbrechens produktiv zu machen.

Die eingereichten Beiträge können sowohl persönlich und (auto-)biographisch sein oder größere, gesellschaftliche Fragen thematisieren. Wir freuen uns ebenfalls über Einsendungen, die sich dem Thema über philosophische, historische oder naturwissenschaftliche Fragestellungen nähern.

Weitere Informationen zur Bewerbung findet ihr auf der nächsten Seite und auf unserer Website!

_FAKTEN

Das Festival findet vom 21.04. bis 25.04. in Bochum statt. Für eine fruchtbare gemeinsame Festivalzeit zielen wir auf einen interdisziplinären Austausch und Vernetzung zwischen den Künstler:innen ab, **achtet daher bei euer Bewerbung darauf, dass ihr an mindestens zwei der fünf Festivaltage teilnehmen könnt.** Wir freuen uns, wenn ihr vor und/oder nach euer Veranstaltung in Bochum bleiben könnt.

Für den Festivalzeitraum bieten wir euch ein Honorar und Verpflegung, sowie bei Bedarf Unterkunft. Reisekosten werden nach der Reisekostenpauschale gemäß des Landesreisekostengesetzes NRW übernommen. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel können wir nur Gruppen mit bis zu vier Personen zum Festival einladen, falls weitere am Projekt Beteiligte auf eigene Kosten nach Bochum anreisen und übernachten möchten, sind auch sie herzlich eingeladen, am Festival teilzunehmen.

_BEWERBUNG

Das brauchen wir von euch:

Ausgefülltes Bewerbungsformular auf **www.zeitzeug.net** mit

- Konzept- und Projektbeschreibung
- Ausführlichem Technical Rider und räumliche Anforderungen
- Ggf. Dokumentationsmaterial
(Fotos/Tonaufnahmen/Videomitschnitte)

Bitte sendet eure Bewerbung bis zum **08.11.2026** ab.

Verfolgt gerne den Stand der Dinge auf Instagram und auf unserer Website.

Bei Fragen wendet euch an **festival@zeitzeug.net**

Zeitzeug_Festival n.e.V.
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150 GA 03 / 133
44801 Bochum

festival@zeitzeug.net
www.zeitzeug.net
Instagram: @zeitzeug_festival

